

# Düsseldorfer Stadttheater

Direktion: Ludwig Zimmermann



Samstag, den 5. Dezember 1908: Abonnement 3

## Reif = Reiflingen

Schwank in 5 Akten von Gustav von Moser.

Spielleitung: Wilhelm Röntz.

### Personen:

Kurt von Folgen, Gutsbesitzer	Franz Scharwenka
Ilka, seine Frau	Amelie Schier
Priska, ihre Schwester	Franziska Wendt
Baron Bernhard von Folgen, Kurts Onkel	Franz de Paula
von Sensa, Gutsbesitzer	Arthur Schetter
Tony, seine Frau	Elisabeth Wilke
Sybilla Elmer	Emma Graichen
Paul Hoffmeister, Apotheker	Paul Köllner
Elsa, seine Frau	Marie Wimplinger
Theobald Blum, Proviser bei Hoffmeister	Ernst Herz
Hartmann, Förster bei Folgen	Egon Hedeberg
Bertha, seine Tochter	Lucy Wendt
Reif von Reiflingen, Leutnant	Eugen Marlow
Fedor Below	George Beckow
Franz, Diener	Robert Weberg
Dörthe, Dienstmädchen bei Hoffmeister	Auguste Reibold

Ort der Handlung: Auf dem Gute des Kurt von Folgen und in einer kleinen Stadt in der Nähe.

Nach dem 3. Akte findet eine längere Pause statt.

Umbesetzungen infolge von Erkrankungen behält sich die Direktion vor.

Kassenöffnung und Einlass 7 Uhr. Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr. Ende ungefähr 10 Uhr.

### Preise der Plätze und der Billettsteuer (Schauspielpreise):

	Mk.	Mk.	Mk.		Mk.	Mk.	Mk.
Proszeniumsloge	4,35	u.	0,65 = 7,00	Parkettloge die ersten Reihen	3,15	u.	0,55 = 3,50
I. Rang-Balkon d. erst. 3 Reih.	4,55	„	0,45 = 5,00	Parkettloge die hint. Reihen	2,70	„	0,30 = 3,00
I. Rang-Balkon d. hint. Reihen	3,60	„	0,40 = 4,00	Parkett	3,15	„	0,35 = 3,50
I. Rang-Mittelloge d. erst. 2 Reih.	3,60	„	0,40 = 4,00	II. Rang-Balkon d. erst. 2 Reih.	1,80	„	0,20 = 2,00
I. Rang-Mittelloge d. hint. Reih.	3,15	„	0,35 = 3,50	II. Rang-Balkon d. hint. Reih.	1,35	„	0,15 = 1,50
I. Rang-Seitenloge d. erste Reihe				II. Rang-Seitenloge d. erst. Reih.	1,35	„	0,15 = 1,50
rausser Loge 1. 2. 3. 4.	3,15	„	0,35 = 3,50	II. Rang-Seitenloge d. hint. Reih.	0,90	„	0,10 = 1,00
I. Rang-Seitenloge 1. 2. 3. 4. erste				II. Rang-Proszeniums-Loge	0,90	„	0,10 = 1,00
Reihe, 5-15 u. 6-16 zweite Reihe	2,70	„	0,30 = 3,00	Sitzparterre	1,10	„	0,15 = 1,25
I. Rang-Seitenlogen 1. u. 2. Platz				Stehparterre	0,65	„	0,10 = 0,75
3. u. 4. I. Rang-Seitenloge 3. u. 4.				Galerie	0,45	„	0,05 = 0,50
Platz 3. u. 4. sow. dritte Reihe	2,25	„	0,25 = 2,50				

Sonntag, 6. Dez., nachm. 2<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr:  
(Eintrittskarten vergeben)

### Johannisfeuer.

Abends 7 Uhr: Abonnement 4  
Siegfried.

Montag, 7. Dez.: Abonnement 5

### Der Revisor

Programm 10 Pfg.

Feine  
**Pelzwaren**  
Bisegger - Kühn  
Kasernenstr., Ecke Grabenstr.

**Matthaei**

Manufakturwaren  
und Damenkonfektion

Schadowstrasse 36

Grösste Auswahl

in

Geschenk-Artikeln

für den

Weihnachtsbedarf

in allen Abteilungen

**Burgtorff & Kirchner**

Kranken- und Fahrstühle

**Altermann & Schweigmann**

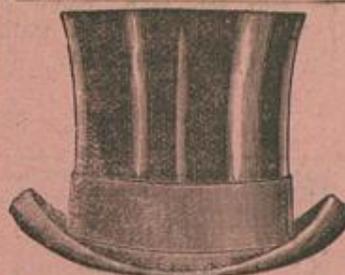
Steinstr. 15 (a. Justizgeh.) Fernspr. 1874

empfehlen ihr Atelier f. feine Herrenschneiderei

— Jahres-Abonnements —

bei späterer Rückgabe 150—200 Mk.

Spez.: Eleg. Gesellsch. Garderoben



**Fritz Reuter**

Hut- und Mützen-Manufaktur

34 Schadowstrasse 34

Grösstes und feinstes  
Spezialgeschäft am Platze

Nur erstklassige Fabrikate des In-  
und Auslandes

Fernsprecher Nr. 2459



**Ibach-Pianos**

Düsseldorf, Schadowstrasse 52<sup>L</sup>

# Plakate

## u. Austragzettel

liefert in wirkungsvoller Ausführung  
die Buchdruckerei des  
„Düsseldorfer General-Anzeiger“  
Königsallee 27.  
Fernspr. Nr. 2327, 2328, 2329, 2330.

Ein Philosoph als Billardspieler. Herbert Spencer brachte in London regelmässig des nachmittags einige Zeit im Gelehrtenklub „Athenäum“ zu und liebte es dann, seine Kunst auf dem Billard zu versuchen. Eines Tages wurde ihm ein hoffnungsvoller junger Mann vorgestellt, der ihn um eine Partie bittet. Das Spiel beginnt; doch als der junge Mann das Queue zum zweiten Mal ergreift, spielt er so ausgezeichnet, dass er das Spiel durch eine einzige lange Reihe zu Ende bringt und Spencer überhaupt keine Gelegenheit zu einem zweiten Stosse lässt. Auf dem Gesicht Spencer's, der dem Spiel aufmerksam folgt, ziehen sich immer dunklere Wolken zusammen und als der junge Mann nach dem letzten Stosse ihm sein lächelndes Antlitz zuwendet, um das Lob seiner Geschicklichkeit zu ernten, sagt der Philosoph in ernstem Tone: „Mein Herr, mässige Geschicklichkeit in solchen Spielen ist ein Zeichen guter Erziehung; solche Meisterschaft aber, wie Sie zeigen, ist der Beweis einer vergeudeten Jugend.“ Sprach's, nahm seinen Hut und verschwand.

Kindermund. Vater: „Ja, ja Kinder, ihr mögt es mir glauben oder nicht, als ich in eurem Alter war, da war ich froh, wenn ich trockenes Brot zu essen hatte.“ — Der kleine Robert: „Aber Papa, da kannst Du froh sein, dass Du es jetzt bei uns besser hast.“



## Taschenfahrplan

für den

### Rheinisch-Westf. Industriebezirk

Herausgegeben von der Königl. Eisenbahndirektion Essen

Der Fahrplan enthält die sämtl. Strecken der Direktionsbezirke

### Essen, Elberfeld und Cöln

die Hauptstrecken von

### Münster

und den benachb. Direktionsbezirken, wichtige Reiseanschlüsse nach allen Richtungen, Klein- und Strassenbahnen und Dampfschiffahrten.

Mit einer Sonderkarte des Niederrh.-Westf. Industriebezirks, des Ruhrkohlenreviers und einer Karte von Mittel-Europa

Preis 30 Pfg.

Druck und Verlag von W. Girardet, Essen.

Obiger Taschenfahrplan ist zu haben:

in den Düsseldorfer Geschäftsstellen des „Düsseldorfer General-Anzeiger“, Grabenstr. 25 und Nordstr. 34, Wilhelmplatz 9, Nordd. Lloyd, (Emil Meyer), Emil Hess, Wilhelmplatz 10, Schmitz & Oibertz, Elberfelderstr. 5, Müllern & Lehneking, Blumenstr. 5, in Neuss, Niederstr. 43.

#### Insertions-Aufträge

nimmt entgegen die Geschäftsstelle des „Theater- und Konzert-Anzeiger der Stadt Düsseldorf“, Königsallee Nr. 27.

Fernspr. Nr. 2327, 2328, 2329, 2330

#### Stadt-Fillialen:

**Cölnnerstrasse 268**  
Adolf Salm . Fernspr. Nr. 1893

**Ellerstrasse 67**  
Jul. Schmalt . Fernspr. Nr. 675

**Friedenstrasse 65**  
August Zeltz

**Fürstenwallstrasse 140**  
Karl Bauer . Fernspr. Nr. 1221

**Herzogstrasse 41**  
Herm. Feldpausch  
Fernspr. Nr. 375

**Immermannstrasse 62**  
Karl Kippels . Fernspr. Nr. 4475

**Lindenstrasse 60**  
Wwa. G. Wirminghaus  
Fernspr. Nr. 1991

**Dorendorferstrasse 19**  
Mart. Toppler

**Wehrhahn 89**  
Alfred Bötcher . Fernspr. 466

**Wilhelmsplatz 9**  
Emil Meyer Fernspr. Nr. 7861.

## Düsseldorfer General-Anzeiger



Hauptgeschäftsstelle: Grabenstr. 25  
Fernsprecher Nr. 2327, 2328, 2329, 2330

Zweiggeschäftsstellen: Nordstr. 34  
Reuss, Niederstr. 43

#### Auswärtige Filialen:

**Benrath**  
Peter Bauermann  
Mittelstrasse 26, am Markt

**Duisburg**  
Alb. Montel, Königstr. 60

**Eller**  
Peter Koch, Kaiserstr. 144

**Gerresheim**  
H. Klevenhausen, Kölnerstr. 52  
(Ecke Schulstr.)

**Hilden**  
Wilh. Muiries, Mittelstr. 97

**Krefeld**  
J. F. Houben, Luisenstr. 97

**Mettmann**  
E. Nussbruch, Lutterbeckerstr. 4

**M. Gladbach**  
Wwa. J. Metzger, Friedrichstr. 7

**Oberkassel**  
H. Wankum, Oberkasselerstr. 94

**Ohligs**  
M. Koch, Düsseldorferstr. 55

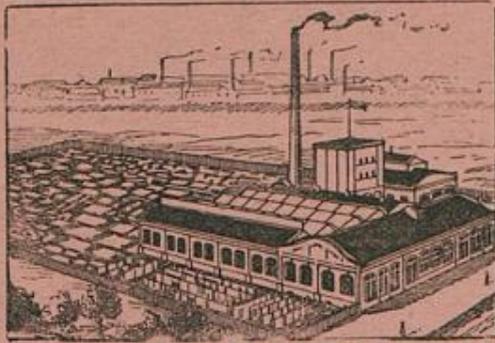
**Rath**  
Joh. Poether, Kaiserstr. 22a

**Ratingen**  
Hub. Buschhausen, Markt 3

**Rheydt**  
H. Dümmler, Friedrich Wilhelm-  
und Dahlenerstr.-Ecke

**Viersen**  
J. Weber, Hauptstr. 140

Gardinenwäscherei und Appretur nach Plauener Art.  
**Tadellose Herstellung von Stärkewäsche.**  
 Dampfwäscherei und mechanische Plätterei.



**Rudolf Hast**

Fernsprecher 7243. Münsterstrasse 398.

### Bekanntmachungen

der Verwaltung des Zoolog. Gartens (Scheidt-Keim-Stiftung)

Aus den Eintritts-Bedingungen

Der Eintrittspreis beträgt 50 Pfg. für Erwachsene und 25 Pfg. für Kinder unter 12 Jahren, sowie für jede Person 5 Pfg. Billettsteuer. An dem ersten Sonntag eines jeden Monats wird ein ermässigttes Eintrittsgeld von 30 Pfg. für Erwachsene und 15 Pfg. für Kinder und 5 Pfg. Billettsteuer erhoben. Erhöhungen oder sonstige Herabsetzungen des Eintrittspreises werden durch die Zeitungen bekannt gegeben.

Zehnerkarten für Erwachsene zu 4 Mk. und für Kinder zu 2 Mk. und 50 Pfg. Billettsteuer sind an der Kasse zu haben. Sie haben Gültigkeit für das Jahr der Lösung und das nächstfolgende Jahr.

Der Preis des Winter-Abonnements, umfassend die Zeit vom 1. Oktober bis 31. März des folgenden Jahres, stellt sich

- a) für eine Person . . . . . auf Mk. 6,25
- b) „ zwei Personen derselben Familie . . . . . „ 9,—
- c) „ eine ganze Familie . . . . . „ 12,50
- d) „ Zusatzkarten zum Familien-Abonnement „ 3,—
- e) „ eine Erzieherin oder ein Dienstmädchen „ 1,50

Hierzu tritt noch die Billettsteuer mit 10% des Preises der Abonnementskarten. — Bedingungen und Anmeldebogen sind jederzeit an der Kasse zu erhalten.

Ausgeschlossen vom Familien-Abonnement sind mündige Söhne, sowie verheiratete oder selbständige Töchter.

Fütterungs- Zeiten:	Raubvögel	2 <sup>1</sup> / <sub>3</sub> Uhr	Bären	3 <sup>1</sup> / <sub>3</sub> Uhr
	Wölfe u. Hyänen	2 <sup>3</sup> / <sub>4</sub> „	Raubtiere	4 „
	Pelikane u. Möven	3 „		

Zu vergeben

### Deutsche Möbeltransport-Gesellschaft

Geschäftsstelle für: Düsseldorf:

**Spedition C. J. Jonen Wwe.**

Gegründet 1837

Vertreten in den meisten Städten des In- und Auslandes. Umzüge unter fachbewährter Leitung mit erstklassigen Patent-Möbelwagen ohne Umladung. Aufbewahrung ganzer Einrichtungen. Offerten kostenlos. Adlerstr. 76-80. Tel. Nr. 123, 234, 2507.



Fernsprecher  
 Nr. 154

### Kohlen, Koks, Briketts

— nur bester Qualität — liefert in jeder Menge ab Lager oder Zeche

**W. Arnold Nachf.,**  
 Carl Duckweiler

Bureau: Leopoldstrasse 15.

### Heinr. Meltzer C. Wolf Nachf.

Fernruf 268

Spezial-Geschäft für Blumenbinderei und Dekoration

Bazarstrasse 7, im Breidenbacher Hof.

Höchste Auszeichnungen mit Staats- u. gold. Medaillen u. Ehrenpreisen:  
 Erfurt 1897 Krefeld 1899 Düsseldorf 1902 Paris 1905  
 Hamburg 1897 Erfurt 1901 Köln 1903 Mannheim 1907  
 Erfurt 1898 Frankfurt M. 1900 Düsseldorf 1914

### Hotel „Römischer Kaiser“ Ost- u. Steinstrassen-Ecke

Im Wein-Restaurant allabendlich Winter-Konzerte.  
 und Sonntags mittags die beliebten

Im Bier-Restaurant: Bestgepflegte Biere  
 Dortmund, Münchner, Pilsner

Spezialität: Pilsner Urquell mit Haube.

#### Insertions-Aufträge

nimmt entgegen die Geschäftsstelle des  
 „Theater- und Konzert-Anzeiger der  
 Stadt Düsseldorf“, Königsallee Nr. 27.

Fernspr. Nr. 2327, 2328, 2329, 2330.

### „Zum Rebstock“



Gegr. 1893 Theodor Hagen'sche Weinstuben Tel. 1008  
 SPEZIALITÄT:

Real turtle, Turtle Ragout, Austern, Kavlar, Hummer und sämtliche Delikatessen der Saison. Einzelne Schüsseln ausser dem Hause und nach auswärts. Vor u. nach Schluss der Theater  
**Diners und Soupers.**

Zu vergeben

### MALSCHULE HANNY STÖBER und ELSE NEUMÜLLER

DÜSSELDORF, Augustastrasse 18.

Malen und Zeichnen von Porträts, Landschaften (im Sommer im Freien), Blumen, Stillleben. — Entwerfen von Plakaten, Fächern, Buchschmuck, Stylisten von Pflanzen etc. Zeichenunterricht. Perspektive. — Näheres Prospekt. Ein Atelier steht den Schülerinnen täglich zur Benutzung frei.

# Alb. Guba Nachf.

Inhaber: H. Pflug

## Pelzwaren-Fabrik

Grabenstrasse 24/26  
gegenüber d. General-Anzeiger  
Telephon 3883

Schadowstrasse 78  
gegenüber der Tonhalle  
Telephon 3897

Gegründet 1836

Stets die apartesten  
**Neuheiten**  
 in grösster Auswahl am Lager

Elegante  
 Mass-Anfertigung



## Düsseldorfer Stadttheater

Dienstag, 8. Dezember: 1. Gastspiel der Hofopernsängerin Elisabeth Böhm van Endert: **Faust und Margarete**. Abonn. 6.

Mittwoch, 9. Dezember: **Die Zauberflöte**. Abonnement 7.

Die Abonnementskarten sind auf Verlangen vorzuzeigen. Während der Hauptpausen wird der eiserne Vorhang heruntergelassen.

Nach Schluss der Vorstellung stehen Strassenbahn-Extrawagen vor dem Haupteingange des Stadttheaters in der Alleestrasse zu Fahrten nach 1. Hauptbahnhof, 2. Zoologischer Garten, 3. Grafenberg, 4. Derendorf, 5. Unterbilck (Flora) in dieser Reihenfolge bereit.

Die Quittungen der 2. Rate des Abonnements liegen vom 1. Dezember ab im Theater-Bureau (Holgartenseite), nachmittags 4-6 1/2 Uhr zum Abholen bereit.  
**Die Direktion.**

Zu vergeben

Erstklassiger  
**Spezial-Damen-Frisiersalon**  
 von Frau Julie Beissner, Friseurin  
 des hiesigen Stadttheaters  
**jetzt Grabenstrasse 24-26**  
 gegenüber dem General-Anzeiger.  
 Telephon 5132. \* Telephon 5132.

**HANS HERRMANN**  
 Aerztlich geprüfter langjähriger  
**MASSEUR**  
 in Bad Nauheim u. Kurhaus Waldesruh,  
 Elberfeld.  
 Schwed. Gymnast. — Thure-Brandt.  
 Oststr. 30 **Düsseldorf** Tel. 5693

am Hauptbahnhof  
**ff. Weinrestaurant**  
 mit bekannt guter Küche  
 Soupers ab 6 Uhr, sowie nach  
 Schluss der Theater

**J. Hüllstrung & Cie.,**  
 Kohlen,  
 Koks, Briquets  
 Fernspr. 488 Gegründet 1860  
 Lager und Bureau:  
 Neuer Hafen, Hammerstrasse 5.  
 Spezialität:  
 la. Koks für Zentral-Heizungen

Tanzmeisterin  
**Frau Pohlmann**  
 Königsallee 98  
 Telephon Nr. 4818

**Parfümerie**  
 = Bauer =  
 Schadowstrasse 14  
 Fernsprecher 5255  
 Erstklassiges Spezial-Haus.

**Wilhelm Krausen**  
 Inhaber: Gottfr. Krausen  
 Kohlen  
 Langenbrahm - Anthrazit  
 la. Brechkoks in jeder Körnung  
 für Zentralheizung



## Hotel Germania

am Haupt-Bahnhof  
 ————  
 Erstklassiges  
 Wein- und Bier-Restaurant  
 Vorzügliche Küche bis Nachts 12 Uhr  
 ————  
 Salvator-Bier  
 Pilsener Urquell  
 Münchener und Dortmunder



General-Depot  
**Martin Bayertz jr.**  
 Bahnstr. 23  
 Fernsprecher 1050 u. 7836

## Hotel Royal

am Hauptbahnhof  
**ff. Weinrestaurant**  
 mit bekannt guter Küche  
 Soupers ab 6 Uhr, sowie nach  
 Schluss der Theater

# Alb. Guba Nachf.

Inhaber: H. Pflug

## Pelzwaren-Fabrik

Grabenstrasse 24/26  
gegenüber d. General-Anzeiger  
Telephon 3883

Schadowstrasse 78  
gegenüber der Tonhalle  
Telephon 3897

Gegründet 1836

Stets die apartesten

**Neuheiten**

in grösster Auswahl am Lager

Elegante

Mass-Anfertigung



## Düsseldorfer Stadttheater

Dienstag, 8. Dezember: 1. Gastspiel der  
Böhm van Endert: **Faust und**

Mittwoch, 9. Dezember: **Die Zauber**

Die Abonnementskarten sind auf  
Während der Hauptpausen wird der eis

Nach Schluss der Vorstellung stehen  
dem Haupteingange des Stadttheater  
nach 1. Hauptbahnhof, 2. Zoolog

4. Derendorf, 5. Unterbilk (Flora)

Die Quittungen der 2. Rate des Abonner  
Theater-Bureau (Hofgartenseite, nachm

## Erstklassiger Spezial-Damen-Frisiersalon

von Frau Julie Beissner, Friseurin  
des hiesigen Stadttheaters

jetzt Grabenstrasse 24

gegenüber dem General-Anzeiger  
Telephon 5132. & Telephon

## J. Hüllstrung & Cie.

Kohlen,  
Koks, Briquets

Fernspr. 488 Gegründet 1860

Lager und Bureau:

Neuer Hafen, Hammerstrasse 5.

Spezialität:

la. Koks für Zentral-Heizungen

## Frau Pohlmann

Königsallee 98  
Telephon Nr. 4818

## Fünerie Bauer

Schadowstrasse 14  
Fernsprecher 5255  
Erstklassiges Spezial-Haus.

## Wilhelm Krausen

Inhaber: Gottfr. Krausen  
Kohlen  
Langenbrahm - Anthrazit  
la. Brechkoks in jeder Körnung  
für Zentralheizung



## Hotel Germania

am Haupt-Bahnhof  
Erstklassiges  
n- und Bier-Restaurant  
zügliche Küche bis Nachts 12 Uhr  
Salvator-Bier  
Pilsener Urquell  
Münchener und Dortmunder



General-  
Depot  
Martin  
Bayertz  
jr.  
Bahnstr. 23  
Fernsprecher  
1050 u. 7836

## Hotel Royal

am Hauptbahnhof  
ff. Weinrestaurant  
mit bekannt guter Küche  
Soupers ab 6 Uhr, sowie nach  
Schluss der Theater

